

Urner Tanz-Lied

Mündliche Überlieferung
Satz: Walter Eigenmann

Beschwingt

S/A

1. Mei - täli wenn dü witt go tan - zä, gang dü nur dä
2. Ge - schter het der Va - ter dan - gelet und miär Büe - bä
3. D'Mei - täli tröp - pelet scho bim Chiäch - lä, d'Müet - ter singt und
4. Und im Him - mel o - bä lo - säd d'An - geli und Cä -

T/B

4

Gi - Gä na, da wo's gi - ged, da wo's or - gelet
hend em's gmäiht; und bim Za - big hends ä gri - säli
treelt d'r Teig, und äs isch, als ob's der Va - ter
ci - li - a, und d'r hei - lig Ja - kob syfz - ged:

7

het's nu im - mer Büe - bä, Büe - bä, da wo's gi - ged,
gros - si Gi - ga, Gi - ga, Gi - ga, und bim Za - big
äu scho i dä Bei - nä, Bei - nä, und äs isch, als
chent i doch äu züe - nä a - bä, und d'r hei - lig

10

da wo's or - gelet het's nu im - mer Büe - bä gha.
hends ä gri - säli gros - si Gi - Gä u - me - trait.
ob's der Va - ter äu scho i dä Bei - nä heig.
Ja - kob syfz - ged: chent i doch äu züe - nä ga.

Refrain

13

Zo - Gä, zo - Gä, zo - Gä - n'am Bo - Gä, Sunn - tig isch scho

16

män - gisch g'si, und uf dri - mal hun - dert Wärch - tig

19

1. darf scho ei - nisch Chil - by sy! 2. darf scho Chil - by sy!